

**Art. 206** - Vorliegender Abschnitt tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

(...)

**TITEL 9 - Inneres**

**EINZIGES KAPITEL - Zivile Sicherheit**

**Art. 209** - Bestätigt werden mit Wirkung am Datum ihres Inkrafttretens:

1. der Königliche Erlass vom 4. April 2014 zur Festlegung, Berechnung und Zahlung der föderalen Grunddotation für die Hilfeleistungszonen,
2. der Königliche Erlass vom 19. April 2014 zur Festlegung des Schlüssels für die Verteilung der zusätzlichen föderalen Dotation unter die vorläufigen Zonen und die Hilfeleistungszonen,
3. der Königliche Erlass vom 19. April 2014 zur Festlegung der Bedingungen für die Gewährung einer spezifischen Dotation an den Feuerwehrdienst und Dienst für dringende medizinische Hilfe der Region Brüssel-Hauptstadt.

**Art. 210** - Vorliegender Titel tritt am Tag der Veröffentlichung des vorliegenden Gesetzes im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 19. Dezember 2014

**PHILIPPE**

Von Königs wegen:

Der Premierminister

Ch. MICHEL

Der Minister der Wirtschaft

K. PEETERS

Der Minister der Sicherheit und des Innern

J. JAMBON

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

Frau M. DE BLOCK

Der Minister der Pensionen

D. BACQUELAINE

Der Minister der Finanzen

J. VAN OVERTVELDT

Für die Ministerin der Energie, abwesend:

Die Ministerin der Mobilität

Frau J. GALANT

Die Ministerin der Mobilität

Frau J. GALANT

Der Staatssekretär für Asyl und Migration

Th. FRANCKEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

**SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR**

[C - 2015/00648]

23 DECEMBRE 1996. — Arrêté royal portant exécution des articles 15, 16 et 17 de la loi du 26 juillet 1996 portant modernisation de la sécurité sociale et assurant la viabilité des régimes légaux des pensions. — Traduction allemande de dispositions modificatives

Les textes figurant respectivement aux annexes 1 et 2 constituent la traduction en langue allemande :

- des articles 198 à 202 de la loi-programme du 19 décembre 2014 (*Moniteur belge* du 29 décembre 2014);

- des articles 1 et 9 de l'arrêté royal du 3 avril 2015 portant adaptation au bien-être de certaines pensions dans le régime des travailleurs salariés (*Moniteur belge* du 13 avril 2015).

Ces traductions ont été établies par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

**FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN**

[C - 2015/00648]

23 DECEMBER 1996. — Koninklijk besluit tot uitvoering van de artikelen 15, 16 en 17 van de wet van 26 juli 1996 tot modernisering van de sociale zekerheid en tot vrijwaring van de leefbaarheid van de wettelijke pensioenstelsels. — Duitse vertaling van wijzigingsbepalingen

De respectievelijk in bijlagen 1 en 2 gevoegde teksten zijn de Duitse vertaling :

- van de artikelen 198 tot 202 van de programmawet van 19 december 2014 (*Belgisch Staatsblad* van 29 december 2014);

- van de artikelen 1 en 9 van het koninklijk besluit van 3 april 2015 tot aanpassing aan de welvaart van bepaalde pensioenen in de regeling voor werknemers (*Belgisch Staatsblad* van 13 april 2015).

Deze vertalingen zijn opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2015/00648]

**23. DEZEMBER 1996 — Königlicher Erlass zur Ausführung der Artikel 15, 16 und 17 des Gesetzes vom 26. Juli 1996 zur Modernisierung der sozialen Sicherheit und zur Sicherung der gesetzlichen Pensionsregelungen — Deutsche Übersetzung von Abänderungsbestimmungen**

Die in den Anlagen 1 und 2 aufgenommenen Texte sind die deutsche Übersetzung:

- der Artikel 198 bis 202 des Programmgesetzes vom 19. Dezember 2014,
- der Artikel 1 und 9 des Königlichen Erlasses vom 3. April 2015 zur Anpassung an die Entwicklung des Wohlstands von bestimmten Pensionen in der Regelung für Lohnempfänger.

Diese Übersetzungen sind von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

## Anlage 1

## FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST KANZLEI DES PREMIERMINISTERS

## 19. DEZEMBER 2014 - Programmgesetz

PHILIPPE, König der Belgier,  
Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!  
Die Kammern haben das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

(...)

## TITEL 8 - Pensionen

## KAPITEL 1 - Pensionen für Lohnempfänger

## Abschnitt 1 - Ruhestandspension der Grenzgänger

und Saisonarbeiter und Hinterbliebenenpension ihres hinterbliebenen Ehepartners

**Art. 198** - In Artikel 5 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996 zur Ausführung der Artikel 15, 16 und 17 des Gesetzes vom 26. Juli 1996 zur Modernisierung der sozialen Sicherheit und zur Sicherung der gesetzlichen Pensionsregelungen wird § 7 wie folgt ersetzt:

„§ 7 - Arbeitnehmer, die unter die Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 883/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 zur Koordinierung der Systeme der sozialen Sicherheit fallen, und

a) die bereits vor dem 1. Januar 2015 gewöhnlich als Arbeiter, Angestellte oder Bergarbeiter in einem an Belgien grenzenden Land beschäftigt waren - unter der Bedingung, dass sie ihren Hauptwohntort in Belgien behalten haben und im Prinzip jeden Tag dorthin zurückgekehrt sind - oder

b) die bereits vor dem 1. Januar 2015 im Ausland als Arbeiter oder Angestellte für Zeiträume von jeweils weniger als einem Jahr bei einem Arbeitgeber dieses Landes beschäftigt waren, um Saisonarbeit oder eine damit gleichgesetzte entlohnte Tätigkeit zu verrichten - unter der Bedingung, dass sie ihren Hauptwohntort in Belgien behalten haben und ihre Familie weiterhin dort gewohnt hat -

können einen Zuschlag zur Ruhestandspension erhalten, der der Differenz entspricht zwischen dem Betrag der Ruhestandspension, den sie erhalten hätten, wenn diese Tätigkeit in der Eigenschaft als Arbeitnehmer ebenfalls in Belgien ausgeübt worden wäre, und dies für die Zeiträume dieser Tätigkeit, für die eine ausländische gesetzliche Pension gewährt wird, und dem Gesamtbetrag aller belgischen und ausländischen gesetzlichen Pensionen und zusätzlichen Vorteile.

Dieser Zuschlag setzt am Datum des Einsetzens der gesetzlichen Ruhestandspension ein, die aufgrund der Rechtsvorschriften des Beschäftigungslandes für dieselbe Tätigkeit gewährt wird. Er ist nur dann auszahlfähig, wenn die aufgrund der Rechtsvorschriften des Beschäftigungslandes für dieselbe Tätigkeit gewährte Pension auszahlfähig ist.

Der Verzicht auf die aufgrund der Rechtsvorschriften des Beschäftigungslandes gewährte gesetzliche Pension gilt als Verzicht auf den in Absatz 1 erwähnten Zuschlag zur Ruhestandspension.

Für die Anwendung des vorliegenden Paragraphen und von Artikel 7 § 5 versteht man unter:

a) "gesetzlicher Pension": gesetzliche, verordnungsrechtliche oder statutarische Alters-, Ruhestands-, Dienstalters- beziehungsweise Hinterbliebenenpensionen oder als solche geltende Vorteile zu Lasten einer belgischen oder ausländischen Pensionsregelung oder einer Pensionsregelung einer internationalen Einrichtung,

b) "zusätzlichem Vorteil": belgische oder ausländische Vorteile, die eine in Buchstabe a) erwähnte Pension ergänzen sollen - selbst wenn Letztere nicht erworben ist - und die entweder aufgrund von Gesetzesbestimmungen, Verordnungsbestimmungen oder statutarischen Bestimmungen oder aufgrund von Bestimmungen, die sich aus einem Arbeitsvertrag, einer Unternehmensregelung oder einem kollektiven Abkommen oder Sektorenabkommen oder einem damit gleichgesetzten Instrument ergeben, zuerkannt werden, ungeachtet der Tatsache, ob es sich um periodische Vorteile oder in Kapitalform gewährte Vorteile handelt.

Folgende Leistungen gelten ebenfalls als zusätzliche Vorteile im Sinne von Buchstabe b):

1. Renten, die durch Einzahlungen erworben werden, die im Gesetz vom 28. Mai 1971 zur Vereinheitlichung und Harmonisierung der im Rahmen der Gesetze über die Versicherung im Hinblick auf das Alter und den vorzeitigen Tod eingeführten Kapitalisierungssysteme erwähnt sind, und zwar ungeachtet ihres Ursprungs, und die in Kapitalform ausgezahlt werden,

2. Vorteile, die einer Person ungeachtet ihres Statuts in Ausführung einer individuellen Altersversorgungszusage ausgezahlt werden, sowie die in Artikel 42 Nr. 1 des Programmgesetzes vom 24. Dezember 2002 bestimmte ergänzende Altersversorgung."

**Art. 199** - In Artikel 7 desselben Erlasses wird § 5 wie folgt ersetzt:

„§ 5 - In Abweichung von den Paragraphen 1 bis 4 und für die in Artikel 5 § 7 erwähnten Tätigkeitszeiträume kann der hinterbliebene Ehepartner des Arbeitnehmers einen Zuschlag zur Hinterbliebenenpension erhalten, der der Differenz entspricht zwischen dem Betrag der Hinterbliebenenpension, die er erhalten hätte, wenn diese Tätigkeit in der Eigenschaft als Lohnempfänger ebenfalls in Belgien ausgeübt worden wäre, und dem Gesamtbetrag aller belgischen und ausländischen gesetzlichen Pensionen und zusätzlichen Vorteile im Sinne von Artikel 5 § 7.

Der Verzicht auf die aufgrund der Rechtsvorschriften des Beschäftigungslandes gewährte gesetzliche Pension gilt als Verzicht auf den in Absatz 1 erwähnten Zuschlag zur Hinterbliebenenpension.“

**Art. 200** - Der König bestimmt:

1. die Modalitäten für die Berechnung des in den Artikeln 5 § 7 und 7 § 5 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996 zur Ausführung der Artikel 15, 16 und 17 des Gesetzes vom 26. Juli 1996 zur Modernisierung der sozialen Sicherheit und zur Sicherung der gesetzlichen Pensionsregelungen erwähnten Pensionszuschlags, unter anderem die Art und Weise, wie belgische und ausländische gesetzliche Pensionen und zusätzliche Vorteile berücksichtigt werden,

2. die Erklärungspflichten der Begünstigten und die Sanktionen bei Nichteinhaltung.

**Art. 201** - Die Artikel 198 und 199 finden Anwendung auf die in den Artikeln 5 und 7 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996 erwähnten Ruhestands- und Hinterbliebenenpensionen, die tatsächlich und zum ersten Mal frühestens am 1. Januar 2015 einsetzen.

In Abweichung von Absatz 1 bleiben die Artikel 5 § 7 und 7 § 5 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996, so wie sie vor dem 1. Januar 2015 in Kraft waren, anwendbar auf Arbeitnehmer, die Beschäftigungszeiträume als Grenzgänger oder Saisonarbeiter vor dem 1. Januar 2015 nachweisen können und die vor dem 1. Dezember 2015 je nach Fall:

1. das Alter von fünfundsiebzig Jahren erreicht haben,
2. die Bedingungen für die Gewährung einer Vorruhestandspension erfüllen.

**Art. 202** - Vorliegender Abschnitt tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

(...)

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 19. Dezember 2014

## PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Premierminister

Ch. MICHEL

Der Minister der Wirtschaft

K. PEETERS

Der Minister der Sicherheit und des Innern

J. JAMBON

Die Ministerin der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit

Frau M. DE BLOCK

Der Minister der Pensionen

D. BACQUELAINE

Der Minister der Finanzen

J. VAN OVERTVELDT

Für die Ministerin der Energie, abwesend:

Die Ministerin der Mobilität

Frau J. GALANT

Die Ministerin der Mobilität

Frau J. GALANT

Der Staatssekretär für Asyl und Migration

Th. FRANCKEN

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

—  
Anlage 2

### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST SOZIALE SICHERHEIT

#### 3. APRIL 2015 — Königlicher Erlass zur Anpassung an die Entwicklung des Wohlstands von bestimmten Pensionen in der Regelung für Lohnempfänger

(...)

**Artikel 1** - § 1 - Der Betrag von 17.026,70 EUR, der erwähnt ist in Artikel 8 § 1 Absatz 1 des Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996 zur Ausführung der Artikel 15, 16 und 17 des Gesetzes vom 26. Juli 1996 zur Modernisierung der sozialen Sicherheit und zur Sicherung der gesetzlichen Pensionsregelungen, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 21. März 1997, 11. Dezember 2001, 16. Februar 2009, 6. Juli 2011 und 24. Juni 2013, wird auf 17.367,23 EUR angehoben.

Die Bestimmungen des vorliegenden Paragraphen finden Anwendung auf Pensionen und Übergangschädigungen, die tatsächlich und zum ersten Mal frühestens am 1. September 2015 einsetzen.

§ 2 - Die Beträge von 13.540,07 EUR und 10.832,05 EUR, die in Artikel 8 § 1 Absatz 1 Nr. 2 des vorerwähnten Königlichen Erlasses vom 23. Dezember 1996 erwähnt sind, werden auf 13.810,87 EUR beziehungsweise 11.048,69 EUR angehoben.

Die Bestimmungen des vorliegenden Paragraphen finden Anwendung auf Pensionen, die tatsächlich und zum ersten Mal frühestens am 1. Januar 2015 eingesetzt haben.

(...)

**Art. 9** - Vorliegender Erlass tritt am 1. September 2015 in Kraft, mit Ausnahme:

1. von Artikel 1 § 2, der mit 1. Januar 2015 wirksam wird,
2. der Artikel 3 und 4, die am 1. Juni 2015 in Kraft treten,
3. von Artikel 6, der am 1. Mai 2015 in Kraft tritt.

(...)

#### SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2015/00641]

**22 MAI 2014.** — Arrêté royal fixant les modalités relatives à la garantie bancaire prévue à l'article 19, § 5, alinéa 5, de la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privée et particulière. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de l'arrêté royal du 22 mai 2014 fixant les modalités relatives à la garantie bancaire prévue à l'article 19, § 5, alinéa 5, de la loi du 10 avril 1990 réglementant la sécurité privée et particulière (*Moniteur belge* du 3 septembre 2014).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

#### FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2015/00641]

**22 MEI 2014.** — Koninklijk besluit houdende vaststelling van de modaliteiten met betrekking tot de bankwaarborg bedoeld in artikel 19, § 5, vijfde lid, van de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van het koninklijk besluit van 22 mei 2014 houdende vaststelling van de modaliteiten met betrekking tot de bankwaarborg bedoeld in artikel 19, § 5, vijfde lid, van de wet van 10 april 1990 tot regeling van de private en bijzondere veiligheid (*Belgisch Staatsblad* van 3 september 2014).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2015/00641]

**22. MAI 2014** — Königlicher Erlass zur Festlegung der Modalitäten in Bezug auf die in Artikel 19 § 5 Absatz 5 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit vorgesehene Bankgarantie — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Königlichen Erlasses vom 22. Mai 2014 zur Festlegung der Modalitäten in Bezug auf die in Artikel 19 § 5 Absatz 5 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit vorgesehene Bankgarantie.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmédy erstellt worden.

#### FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

**22. MAI 2014** — Königlicher Erlass zur Festlegung der Modalitäten in Bezug auf die in Artikel 19 § 5 Absatz 5 des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit vorgesehene Bankgarantie

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund des Gesetzes vom 10. April 1990 zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit, des Artikels 19 § 5 Absatz 5, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 13. Januar 2014;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 13. Juni 2002 über die Bedingungen für die Erlangung einer Zulassung als Sicherheitsunternehmen;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 55.903/2 des Staatsrates vom 28. April 2014, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat, ersetzt durch das Gesetz vom 2. April 2003;

Auf Vorschlag Unserer Ministerin des Innern

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

##### KAPITEL I — Begriffsbestimmungen

**Artikel 1** - Für die Anwendung des vorliegenden Erlasses versteht man unter:

1. Gesetz: Gesetz zur Regelung der privaten und besonderen Sicherheit,
2. Schuldner: juristische oder natürliche Person, erwähnt in Artikel 19 § 5 Absatz 5,
3. Verwaltung: Direktion Private Sicherheit der Generaldirektion Sicherheit und Vorbeugung des FÖD Inneres,
4. zuständigem Beamten: in Artikel 19 § 2 des Gesetzes erwähnter zuständiger Beamter.

##### KAPITEL II — Modalitäten und Verfahren für die Hinterlegung der Bankgarantie

**Art. 2** - § 1 - Der Schuldner stellt zugunsten der belgischen Behörden eine finanzielle Sicherheit als Garantie für die in Anwendung des Gesetzes zu zahlenden Gebühren und administrativen Geldbußen bei ein und demselben Kreditinstitut.